

Der sächsische Erzähler,

Wochenblatt für Bischofswerda, Stolpen und Umgegend.

Amtsblatt der Rgl. Amtshauptmannschaft, der Rgl. Schulinspektion u. des Rgl. Hauptsteueramtes zu Bautzen, sowie des Rgl. Amtsgerichtes und des Stadtrathes zu Bischofswerda.

Diese Zeitschrift erscheint wöchentlich zwei Mal, Mittwochs und Sonnabends, und kostet einschließlich der Sonnabends erscheinenden „**Belustigenden Beilage**“ vierteljährlich 1 Mark 50 Pf. Einzelne Nummer 10 Pf.

Bestellungen werden bei allen Postanstalten des deutschen Reiches, für Bischofswerda und Umgegend in der Expedition dieses Blattes angenommen. **Einundvierziger Jahrgang.**

Inserate, welche in diesem Blatte die weiteste Verbreitung finden, werden bis Dienstag und Freitag früh 8 Uhr angenommen u. kostet die dreigespaltene Corpusspalte 10 Pf. unter „**Edelstadt**“ 20 Pf. Geringster Inseratensatz 25 Pf.

Dienstag, den 14. September 1886, 3 Uhr Nachmittags,

sollen im **Amtsgerichtshofe** hier ein Paar englische Stutgeschirre versteigert werden.
Königliches Amtsgericht Bischofswerda, am 10. September 1886.
Appolt, Ger.-Vollz.

Bekanntmachung.

Den 16., 17., 20. und 21. September 1886,

jeden Tag von Vormittags 10 Uhr an,

sollen folgende im **Neustädter** Forstreviere aufbereitete Hölzer, als:

Donnerstag, den 16. September 1886,

in der im **Hohwalde** an der **Neustadt-Steinigtwolmsdorfer** Chaussee gelegenen **fiscalischen Gastwirthschaft:**

41	Stück weiche Stämme,	15—22	Meter lang,	16—26	Centimeter	Mittenstärke,
316	= rothbuche Klöber,	3—4,8	=	13—44	=	Oberstärke,
6	= birchene	4	=	13—17	=	=
311	= weiche	3,5—4,8	=	13—15	=	=
4346	=	3,5—4,8	=	16—57	=	=
47	= rothbuche Zaunriegel,	4—4,8	=	7—12	=	=
199	= weiche	4—4,8	=	11—12	=	=
5210	= Reisstangen,	2—6	=	2—6	=	Unterstärke,

Freitag, den 17. September 1886,
ebendaselbst:

3	Raummeter buchene, 1 Raummeter birchene, 7 Raummeter aspene und 91 Raummeter weiche Brennweite,
39	Raummeter buchene, 1 Raummeter birchene, 2 Raummeter aspene und 161 Raummeter weiche Brennknüppel,
19	Raummeter tannene Brennrinde,
0,40	Wellenhundert hartes und 10,70 Wellenhundert weiches Scheitgebundholz,
18,70	= = = 178,00 = = Reifsig,

Montag, den 20. September 1886,
im **Schützenhause** zu **Neustadt:**

216	Stück weiche Stämme,	12—20	Meter lang,	12—20	Centimeter	Mittenstärke,
107	= rothbuche Klöber,	3—4,8	=	13—40	=	Oberstärke,
9	= birchene	4	=	13—24	=	=
178	= weiche	4,8	=	13—15	=	=
1729	=	3,5—4,8	=	16—47	=	=
145	= Zaunriegel,	4,8	=	11—12	=	=
8	= Verbstangen,	13—14	=	13—15	=	Unterstärke.

Dienstag, den 21. September 1886,
ebendaselbst:

4	Raummeter buchene und 45 Raummeter weiche Brennweite,
17	= = = 3 = birchene und 43 Raummeter weiche Brennknüppel,
1,40	Wellenhundert hartes und 7,00 Wellenhundert weiches Scheitgebundholz,
8,00	= = = 108,00 = = Reifsig,

einzelnen und partienweise gegen **sofortige** Bezahlung und unter den vor Beginn der Auktion bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Creditüberschreitungen sind unzulässig.

Wer die zu versteigernden Hölzer vorher besichtigen will, hat sich an den unterzeichneten Revierverwalter zu **Langburkersdorf** zu wenden, oder auch ohne Weiteres in die genannten **Waldorte** zu begeben.

Rgl. Forstrentamt Schandau u. Rgl. Forstrevierverwaltung Neustadt zu Langburkersdorf,

am 6. September 1886.

in den Forstorten:

Bergwerk, Müllersborn, Torfisch, Goldberg, Gesselter Stein, Kunst, Büttnerlöcher, Biere, Seifberg, Hängeweg, Lindbornleithe und Berthelsdorfer Aukauf und zwar in den Abtheilungen: 7, 8, 13, 17, 23, 25, 26, 35, 37, 40, 41, 49 und 61

in den Forstorten:

Hohes Birfigt, Kalte Küche, Kiesgrube und Tannenbergr und zwar in den Abtheilungen: 72, 73, 77, 85 und 115